

Eine gemeinsame Veranstaltung von:



Flüchtlingsrat  
Schleswig-Holstein e.V.



Der Beauftragte für Flüchtlings-,  
Asyl- und Zuwanderungsfragen  
des Landes Schleswig-Holstein



## Diskriminierung von Migrantinnen und Migranten beim Zugang zum Arbeitsmarkt

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,  
liebe Interessierte,

bereits heute herrscht aufgrund der demografischen Entwicklung in einigen Bereichen ein Fachkräftemangel, andererseits lebt eine große Anzahl von Zuwanderinnen und Zuwanderern im Land, deren Potenziale nicht genutzt, abgewertet oder gar nicht wahrgenommen werden.

Statt als Akademiker bzw. Akademikerin arbeiten zu können oder bisherige Qualifikationen und berufliche Erfahrungen anerkannt zu bekommen, üben viele von ihnen Tätigkeiten aus, die nur eine geringe Qualifikation erfordern. Die Nicht-Anerkennung von ausländischen Qualifikationen und Abschlüssen ist eine strukturelle Diskriminierung und stellt für Menschen mit Migrationshintergrund eine große Hürde beim Zugang zum Arbeitsmarkt dar.

Der Flüchtlingsrat Schleswig-Holstein - Projekt *access* führt gemeinsam mit dem Projekt „*migration.works - Diskriminierung erkennen und handeln!*“ von *basis & woge e.V.* und dem *Beauftragten für Flüchtlings-, Asyl- und Zuwanderungsfragen des Landes Schleswig-Holstein* eine Fachveranstaltung mit folgenden Themen durch:

- Vorstellung der IQ-Broschüre „Mit Recht zu Qualifizierung und Arbeit“,
- Stand der Anerkennung von ausländischen Abschlüssen

Diese Veranstaltung findet am **Dienstag, 06. Juli 2010, 10:00 – 13:00 Uhr, im Landeshaus Schleswig-Holstein, Düsternbrooker Weg 70, 24105 Kiel, Raum: „142“** statt.

Im Rahmen der Veranstaltung möchten die Organisatoren über den jetzigen Stand der Anerkennung und die Planung für die Zukunft berichten. Außerdem werden anhand beispielhafter Situationen, Ursachen und Auswirkungen von Diskriminierungen beim Zugang zu Qualifizierung und Arbeit erläutert und Maßnahmen für den Abbau von Benachteiligungen vorgestellt. Ziel der Veranstaltung ist in einem moderierten Podium die Handlungsempfehlungen mit VertreterInnen von Agenturen für Arbeit, Argen, Migrationsfachdiensten, Migrantenorganisationen, VertreterInnen der Landesministerien zu diskutieren und über gemeinsame Handlungsansätze zu beraten.

Zu dieser Fachveranstaltung laden wir Sie ganz herzlich ein und würden uns über Ihre Teilnahme sehr freuen.

**Bitte melden Sie sich bis zum 02.07.2010, bei access: Tel: 0431- 20 50 95 24, [access@frsh.de](mailto:access@frsh.de) an.**

Mit freundlichen Grüßen

Farzaneh Vagdy-Voß  
Projektleitung (Projekt *access*)



Kompetenzzentrum NOBI



Norddeutsches Netzwerk zur beruflichen  
Integration von Migrantinnen und Migranten

[www.nobi-nord.de](http://www.nobi-nord.de)

*access* und *migration.works*- Diskriminierung erkennen und handeln! werden gefördert durch:

